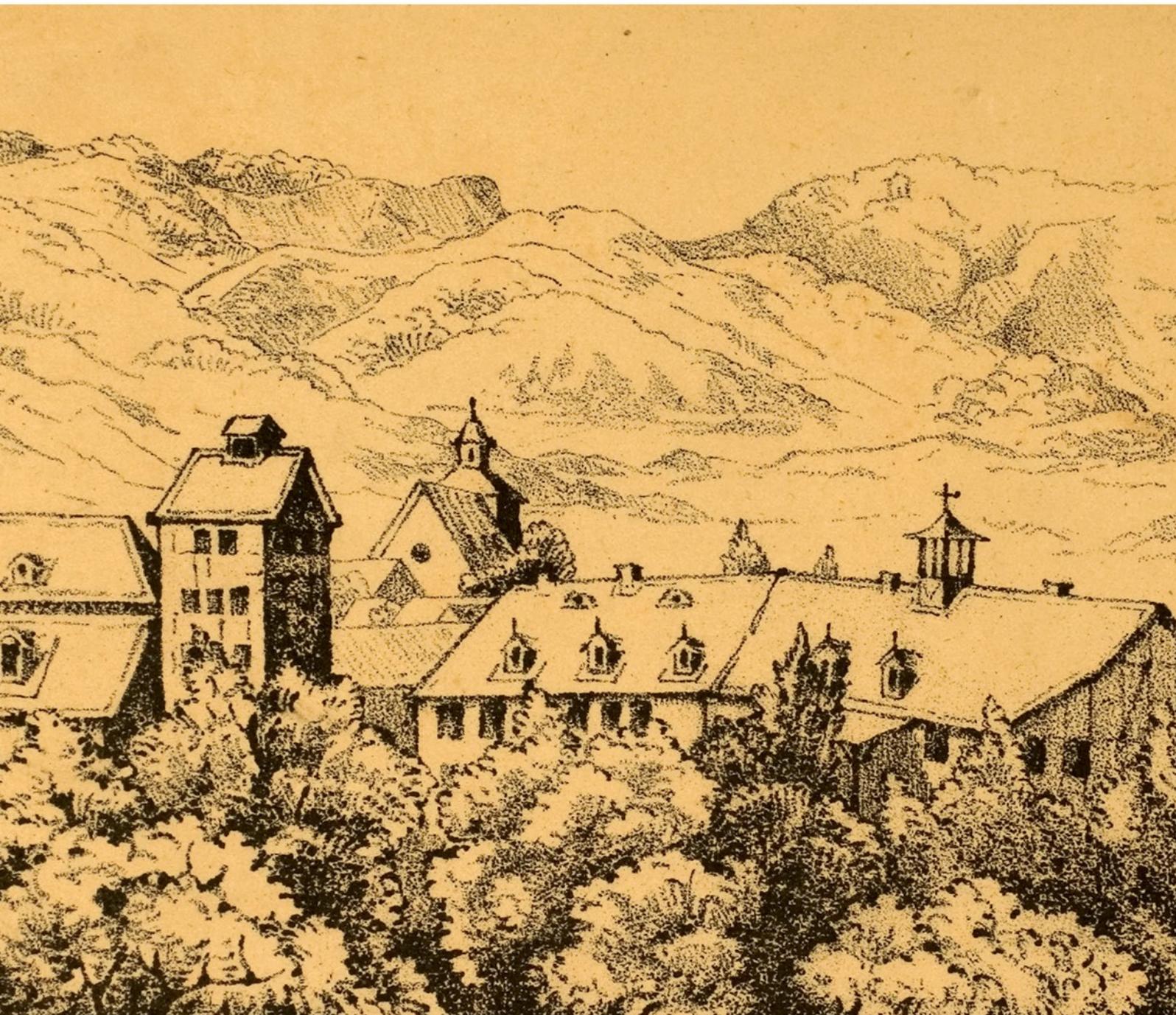


# Führungsgrundsätze



## **Präambel**

Menschen und ihre sozialen Bedürfnisse sind Motivation unseres Handelns. Dabei ist der christliche Glaube hilfreich. Wir sind sozialdiakonischer Dienstleister in der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe und in der Gesundheitswirtschaft. Wir sehen uns als diakonisches Unternehmen in der Verpflichtung, unsere Dienstleistungen wirtschaftlich und in sozialer Verantwortung zu erbringen. Als diakonische Führungskräfte verstehen wir uns dabei als dienende Führungspersonen.

- Wir hören aktiv zu und entdecken Fähigkeiten anderer Menschen.
- Wir empfinden Empathie für die Situation anderer Menschen.
- Wir entwickeln Bewusstsein für neue Themen anzunehmen, deren Bearbeitung sich gesellschaftlich aufdrängt und geben ethische Orientierung.
- Wir üben täglich Überzeugungskraft und schaffen eine Vertrauensbasis für Entscheidungen - auch für harte Entscheidungen.
- Wir sind mutig, Visionen zu Handlungskonzepten werden zu lassen, um die diakonische Organisation im Sinne einer lernenden Organisation weiter zu entwickeln.
- Wir haben Weitsicht. Die Lektionen der Vergangenheit verstehen wir, die Gegebenheiten der Gegenwart nehmen wir wahr und die wahrscheinlichen Konsequenzen einer Entscheidung sehen wir für die Zukunft voraus.
- Wir sind Haushalter, um die Stiftung treuhänderisch für die Gesellschaft langfristig zu erhalten und weiter zu entwickeln. Wir fördern die Transparenz.
- Wir sind Personalentwickler, die davon ausgehen, dass alle Mitarbeitenden eigene fachliche und soziale Kompetenzen und einen ihnen innewohnenden Wert haben, die zu fördern sind.
- Wir wirken auf eine gemeinschaftsfördernde Unternehmenskultur hin.
- Wir gehen mit allen Mitarbeitenden der Stiftung eine Auftragsgemeinschaft ein. Im diakonischen Gemeinwesen der Stiftung arbeiten alle Mitarbeitenden gemeinsam am diakonischen Auftrag Jesus Christi.
- Wir verstehen das diakonische Gemeinwesen als Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden der Stiftung mit den kirchlichen, kommunalen, wirtschaftlichen, kulturellen Partnerinnen und Partnern zum Wohle der Menschen, mit denen an Selbstbestimmung, Mitbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe gearbeitet wird.
- Wir delegieren Entscheidungsmöglichkeiten und Verantwortung. In den Dimensionen Budget-, Personal- und Konzeptentwicklung vertrauen wir der Stärke der Mitarbeitenden und unterstützen sie in deren Entscheidungen.
- Wir beziehen Mitarbeitende in die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung der Stiftung ein. Erfahrung und fachspezifische Qualifizierungen fließen dabei in Beratungsschleifen ein, die zwischen den Leitungsebenen der Stiftung organisiert werden.